

Diener des Chaos: Die Elemente des Chaos

by Salza

Prolog Teil1: Das Einhorn das nicht zaubern kann

"Ich hab kein gutes Gefühl bei der Sache"

"Hey immerhin weg von der Front"

"Ist das dein erst? Wir sind 20 Flugminuten hinter der Front und du freust dich?"

"Kommt schon ihr beiden beruhigt euch. Aber ich muss Green recht geben mir ist das Ganze auch nicht geheuer. Was meinst du Yellow? Yellow?"

Etwas was sich fast anfühlte wie ein Ellbogen traf mich in die Seite.

"Was wie?", fragte ich noch halb benommen.

"Ohh unser Frischling hat geschlafen, was?"

Ich tat die Augen auf und mich starrten drei Ponys an.

"Na und endlich wach kleiner oder soll ich dir noch ein Kissen holen", sagte ein blaues Pony mit kurzer Mähne mürrisch.

"Lass ihn in Ruhe Green. Du bist uns schon mal mitten im Gefecht eingedöst und wir mussten dich raustragen.

"Das war etwas anderes wir standen 3 Tage unter Belagerung und ich habe während der Zeit kein Auge zugetan.", rechtfertigte sich das Pony, "und außerdem ist das seine erste Mission."

"Ja und wo ist das Problem? Noch lebt er.", konterte ein blaues Pony mit mintfarbener Mähne.

"Ja noch Blue, aber wie lange bleibt das noch so? Ich kann niemanden Gebrauchen der mir im Einsatz nicht den Rücken deckt weil er lieber ein Nikkerchen macht." Dieser Green wollte mir irgendwie nicht sympathisch werden.

"Hey wir beide sind doch auch noch da.", sagte Blue und nickte beim darauf folgenden Satz neben mich.

"Oder Red wir decken unserem Freund hier schon den Rücken." sagte Blue wobei er das Freund so stark betonte das wohl alle außer der Angesprochene Green merkten das es eher dazu dienen sollte ihn lächerlich zu machen.

"Leise ihr beiden ich versuche grade Kontakt mit der Einsatzleitung herzustellen." schnappte das Pony das wohl Red hieß und mich anscheinend angestubst hatte.

Es kam noch ein kleines Murmeln von der anderen Seite des Raumes in dem wir saßen und dann war es Still. Zeit für mich, mich einmal genau umzusehen. Wir waren in einem Raum dessen Wände mich stark an die Deckenvertäfelung erinnerten die ich bei meinem letzten Praktikum eingebaut hatte. Sie waren aus schlichtem Holz. Wenn ich schätzen müsste Vielleicht

etwas dicker als 5cm.

Ich sah mich nach der Lichtquelle um, um festzustellen ob es eventuell Fenster oder ähnliches gab. Diese gab es tatsächlich, beziehungsweise dieses. In der Decke des Raumes war ein kleines jedoch vergittertes Fenster eingearbeitet. Nicht einmal einen halben mal einen halben Meter groß doch man konnte erkennen das der Raum wohl nicht nur aus den leichten Holzbrettern bestand sondern von außen auch noch von massivem Holz verstärkt sein musste.

Ich sah durch das Fenster und sah einen himmelblauen Himmel, ohne auch nur ein kleines Wölkchen, und Äste die offenbar vorbei zogen. Ich saß also in einer Art Wagen. Ich sah mich weiter um und sah einige Sachen wie Hämmer, Sägen, Raspeln und andere Werkzeuge an den Wänden hängen. Ohne Zweifel gehört oder gehörte dieser Wagen einem Tischler. Das einzige was nicht in das Bild passte waren die 3 Ponys die allesamt in einer Art Rüstung steckten.

Hierbei gab es allerdings auch noch Unterschiede. Red der im Moment wie gebannt auf den Boden starrte hatte einen Panzer der lediglich einen kleinen Teil seiner hellroten Brust, seine Unterseite und seine Flanke frei gab. Außerdem trug er so einen Helm auf dem oben noch eine Art Irokese war wie ich ihn bisher nur von manchen Zeichnungen von griechischen Soldaten kannte. Auch wenn der Helm seinen Kopf fast vollständig bedeckte schien ein Teil seiner weißen Mähne durch.

Ihm gegenüber saßen Green und Blue auf einer Art Holzbank in einer Sitzposition der dem "Sitzmachen" von Hunden ziemlich ähnlich sah. Beide hatten dieselbe Rüstung wie Red nur das sie bei Red in einem blassen Gold schimmerte wenn die Äste über uns Licht durchließen und die Rüstungen der beiden eher Silber waren. Außerdem trugen sie keinen Helm was ich so interpretierte das Red wohl der Anführer dieser Gruppe sein musste.

Ich versuchte Greens Mähne auszumachen sah aber nichts bis er den Kopf kurz drehte. Man konnte eine Art Kurzhaarschnitt erkennen was wenn man es zugab ziemlich lustig aussah. Blue hatte seine mintfarbenen Mähne zu einer Art Pferdeschwanz zusammen gebunden wobei mir die Ironie im ersten Moment gar nicht so sehr ins Auge sprang.

Dann sah ich an mir herunter. Red hatte mich vorhin Yellow genannt und ich war mir ziemlich sicher wieso. Ich hatte gelbes Fell und auch meine Haare waren eine Mischung aus Gelb und Weiß. Dann sah ich wieder Richtung Red der immer noch hochkonzentriert auf den Boden starrte. Ich versuchte meine Gedanken zu ordnen. Ich war aufgewacht in einen Tischlerwagen in dem sich drei, mit mir vier, Ponys in Rüstungen oder Uniformen oder wie man es auch nennen wollte befanden und offenbar waren wir irgendwo hinter den feindlichen Linien in einer wahrscheinlich streng geheimen militärischen Operation.

Ich musste mich in diesem Moment wirklich anstrengen nicht zu Grinsen weil es mich einfach zu sehr an einen verdammt schlechten Geheimagentenfilm erinnerte. Jetzt fehlt nur noch das wir irgendwo in Sibirien die Eisfestung eines Bösewichtes der mit einem Satellit der Laserstrahlen abschießt die Welt erobern will zerstören sollen.

"So ich habe grade Rückmeldung von Shinig Amor bekommen.", sagte Red immer noch die Anspannung im Gesicht stehend

"Ja und was sollen wir machen?" fragte nun Blue der mir von der Stimme her an irgendjemanden erinnerte. Es wollte mir nur nicht einfallen an wen.

"Wir haben zwei Möglichkeiten. Entweder wir bitten um Luftunterstützung und lassen noch ein paar Pegasie anrücken oder wir lauern dem Konvoi auf und locken ihn in eine Falle." sagte Red der mich vom Auftreten und von der Ausstrahlung her an den Sargent aus dem Spiel Bad Company erinnerte. Und da viel mir auch ein wer Blue seinen könnte. Ich würde ihn wohl insgeheim als Sweetwater betiteln. Und da sonst nichts frei war, war Green nun Häggart. Ich hatte nun also meine eigene B-Company. Und wenn ich mich noch recht erinnerte gingen die Einsätze hinter feindlichen Linien nie wirklich gut aus.

"Irgendwelche Einwände" fragte Red mit einem kritischen Blick auf Blue.

"Nein keine Einwände du willst ja nur das wir einen Konvoi mit mindestens 20 Greifen und Minotauern angreifen mit nur einem Einhorn das nebenbei seinen ersten Einsatz hat und drei Erdponies die jeder nur noch eine oder zwei Schriftrollen haben und Green wird sie wie beim letzten Einsatz wahrscheinlich eher auf die eigenen Leute richtet.", sagte Blue mit einer so sarkastischen Stimme das diesmal sogar Green es verstand.

"Du bist nur Sauer weil ich dich mit dem Feuerball getroffen habe.", Green musste ein Lächeln unterdrücken während sich Blue's Gesichtsfarbe in eine tiefes Rot zu färben begann.

"Ruhe jetzt! Ich kann euch beide auch einfach auf der Straße anbinden und als Köder verwenden und ich und Yellow ziehen das alleine durch.

Die beiden sahen sich an und als auch nach kurzem Warten keine Antwort von einem der beiden kam nickte Red den beiden zu und sah nun zu mir herüber.

"Also Yellow wir werden dabei auf dich angewiesen sein. Denkst du, du kannst es irgendwie schaffen eine Art Feuerrune auf dem Boden zu platzieren. Den Rest machen wir dann fertig." Red zwinkerte mir mit einem Ausdruck im Gesicht zu der ein unerschütterliches Selbstvertrauen und Vertrauen in seine Mannen, oder besser Ponys, zu denen ich auch jetzt auch gehörte zeigte.

Jetzt hatte ich ein Problem. Ich wusste nicht wie man überhaupt Zaubert geschweige denn das ich etwas beschwören konnte. Ich beschloss es auch wenn sie mich dafür töten würden ihnen zu sagen.

"Es tut mir Leid ich kenne keine Runenzauber geschweige denn das ich irgendwie Zaubern kann."

Das Entsetzten stand besonders Blue ins Gesicht geschrieben. Aber auch Red und Green hatten mit dieser Aussage erst mal zu kämpfen.

"Okay wenn du uns so nicht von nutzen bist Rennen kannst du ja oder?", fragte Red mit einem Ton in der Stimme der mir absolut nicht gefiel.

"Cool dann lassen wir unser Einhorn also Köder spielen?", fragte Green hoffnungsvoll.

"Er wird nur die Minotauren und ein paar Greifen weglocken. Aus Erfahrung wissen wir das mindesten vier am Wagen bleiben." In mir stieg Panik auf. Es war doch vorhin von 20 Minotauren die Rede und auch wenn ich mich nicht sehr für griechische Mythen interessierte so wusste ich doch das mit denen selten gut Kirschen essen war.

"Hey Red vier Greifen schaffen wir doch wohl oder meinst du nicht?", fragte Green das rote Pony der wohl wieder am Grübeln war.

"Nagut der Plan steht aber Yellow wir wollen dich nicht auf der ersten Mission verlieren hörst du." „Schwacher Trost“, sagte ich entmutigt. Aber es wirkte auch nicht auf mich als hätte ich eine Wahl gehabt.

* * *

Nach circa einer Stunde fand ich mich auf einer kleinen Straße wenn man es so nennen konnte wieder und machte mich fertig sobald man mich entdeckte hätte loszurennen und mich dann bei einem abgesprochenen Punkt zu verstecken. Red hatte mir zwei Rollen gegeben die meine Gegner kampfunfähig machen würden wenn es nötig werden würde. Als ich ihn fragte warum wir sie nur kampfunfähig machen und sie nicht töten was in meinen Augen auch wenn ich es nicht gerne zugebe die ein deutlich sichere Methode gewesen wäre sagte er das ich das noch früh genug erfahren würde und ihn spätestens dann verstehen würde.

Ich tat das einfach mal unter den Fragen ab die ich Red und den anderen nach der Mission stellen würde. Red hatte mir erzählt das unser eigentliches Ziel eine Truhe wäre die wir wie er sagte sichern und um jeden Preis hier wegbringen mussten. Ein immer lauter werdendes Stampfen holte mich aus meinen Gedanken. Sie kamen. Ich versuchte mit aller mir zur Verfügung stehenden Kraft ruhig zu bleiben und mich zu konzentrieren aber immer wenn ich grade etwas Ruhe gefunden hatte hörte ich wieder einen neuen Stampfer.

Nun sah ich sie Minotauren die wahrscheinlich zwei Meter machten und allesamt wohl auch ein zwei Meter breites Kreuz hatten. Dazu hatten sie Arme wie Baumstämme und waren bis auf ihre Beine die seltsam verkümmert aussahen pure Fleischberge. Ich konnte 3 Reihen erspähen die jeweils zwei Minotauren fassten. Es wären wohl mehr gewesen aber der Weg ließ nicht mehr als zwei Minotauren nebeneinander zu. Über ihnen flogen ebenfalls in Reihenformation ungefähr 10 Greifen. Diese waren Tiere zur Hälfte Löwe und zu Hälfte Adler. Und das sah man ihnen auch an. Sie hatten zwar nicht die Muskulatur eines Minotaurus aber dafür einen vergleichsweise zu ihrem Körper riesigen Kopf. Inmitten von diesem war ein großer, scharfer und allgemein sehr bedrohlicher Schnabel der wohl ohne weiteres ein gutes Stück aus einem Pony heraus schneiden konnten. Red sagte mir aber das sie ihren Schnabel fast nie nutzten sondern eher auf ihre Krallen vertrauten. Diese waren mit einer Länge von wohl circa 5 bis wie Red sagte 15 cm lang und einzig und alleine zum Wunden schlagen ausgelegt.

Der Greif im Vergleich zu seinen Krallen war eher klein. Zwar immer noch ein Stück größer als ein Pony aber wenn der Maßstab stimmte den ich durch einige Dinge hier bekam dann waren sie circa 1,70m hoch was immer noch 20-30cm mehr war als die Ponys mit denen ich unterwegs

war. Plötzlich hörte ich einen Kampfschrei der mir durch Mark und Bein ging und sofort sämtliche Vögel in der Umgebung aufschreckte.

Sie hatten mich entdeckt und jetzt konnte ich nur hoffen das Red mit seinem Plan recht behielt. In diesem Moment sah ich nach oben und bemerkte rund drei Dutzend Greifen die auf mich zusegelten mit Speeren und Krallen in den Pranken die mich wahrscheinlich in zwei Teilen würden bevor ich merkte das mich etwas getroffen hatte.

Als ich mich schön mit meinem Schicksal abgefunden hatte flogen auf einmal 3 Pegasie in die Greifen hinein und wurden dabei von einer Vielzahl magischer Geschosse begleitet. Ein Greif jedoch schnellte nach wie vor auf mich zu. Ich griff nach meiner Schriftrolle mit einem lähmenden zauber doch es war zu spät. Ich schloss die Augen und wartete auf mein Ende während mir Bilder aus dem Leben eines Ponys vor den Augen entlang zuckten.

Ich wartete doch ich spürte keinen Schmerz oder ähnliches. *Ist das der Tod* fragte ich mich innerlich als ich überraschend eine Antwort bekam.

„Natürlich nicht. Wenn ich das wollte wärst du tot“

Ich öffnete die Augen und vor mir stand ein Wesen mit einem Drachenkopf, einem Zebrahals, einem Pegasus und einem Fledermausflügel oder so etwas, einer Adlerkrallen, einer Bärenpatze, einem Ponyhuf, einem Aligatorfuß und einem Drachenschwanz. Ich versuchte zu reden doch ich konnte mich nicht rühren. Plötzlich bekam ich Panik das hieß das ich auch nicht atmen konnte.

Was ist hier los?

„Och gar nichts. Ich halte nur die Zeit an. Eine meiner“, dabei stolzierte er vor mir und machte einige wilde Gesten mit seinen Händen, „leichtesten Übungen.“

Offenbar konnte er meine Gedanken lesen also versuchte ich mit ihm zu kommunizieren.

„Ja ich kann sie lesen also was willst du wissen mein Freund“

Zuerst mal wer bist du und warum hast du das Geflügel aufgehalten?

„Schön das du fragst meine Guter. Ich bin“, dabei entfesselte er hinter sich eine Art Feuerwerk, tanzte und öffnete schließlich die Arme als eine Geste des Vorstellens, „Discord steht's zu ihren Diensten“ sagte er mit heroischer Stimme und als von mir keine Reaktion kam entfachte er ein weiteres Feuerwerk.

„Ich hatte mit Applaus gerechnet aber ehrfürchtiges Schweigen sollte auch reichen“

Wie denn Schlaumeier immerhin hältst du mich ja fest

„Achja dazu“, sagte er jetzt mit deutlich ernster Stimme, „Ich muss dich, auch wenn es mir recht schwer fällt, um Hilfe bitten“

Das wäre dann wohl die Antwort warum du mir den Vogel vom Hals hältst

„Bingo“ er klatschte und entfesselte einige weiter Feuerwerke. Ich war zwar kein Fan von übertriebenem in Scene setzten aber er hatte mein Leben in seiner Hand also dachte ich mir meinen Teil.

„Ja dein Leben. Das ist ein gutes Stickwort. Du musst wissen, um zum Geschäft zu kommen, ich kann dein Leben retten.“ Ich unterbrach ihn in meinen Gedanken

Aber nicht umsonst denke ich oder?

„Ahh ein schlaues Kerlchen. Nicht schlecht, nicht schlecht“, sagte er mir gespieltem Klatschen, „Ja tatsächlich will ich nichts anderes als nur ewige Treue von dir oder zumindest bis zu einem gewissen“, er machte eine kleine Pause um den ganzen wohl Dramatik zu verleihen, „Sagen wir bis zu einem gewissen Punkte.“

Und dieser Punkt wäre? Nicht das ich mich nicht schon entschieden hätte (hatte ich tatsächlich schon. Wenn man jemandem Leben oder Tod als Optionen gibt ist es ziemlich klar was man wählt.) *aber es wäre einfach schön zu Wissen.*

„Kurz gesagt bis der Krieg gewonnen ist oder eben die Anführer der anderen Seite das zeitlich gesegnet haben.“

Ist das dein ernst? Der Krieg geht schon fast 20 Jahre wie sollen wir den jetzt noch gewinnen?

„Lass das“, sagte er mit einem Grinsen auf den Lippen, „nur meine Sorge seinen“

Und wann werde ich in deine Dienste gerufen oh großer mächtiger Gott des Chaos denn das bist du hoffentlich wenn du dem hier ein Ende setzten willst.

„Es wird demnächst ein, sagen wir Freund von mir in diese Welt kommen.“, sagte er und rieb sich die Hände, „Er weiß es nur noch nicht.“

Und woran erkenne ich diesen Freund?

„Glaub mir du wirst ihn erkennen“, sagte er und grinste mich noch einmal an bevor er in einer großen Rauchwolke verschwand und mir Schwarz for Augen wurde.